

Ohne Bienen kein Essen – sichere Bestäubung unserer Nahrungsmittel dank Wildbienen

Zürich, Januar 2017

Stellen Sie sich vor, Sie möchten sich zum Zmittag eine Stärkung gönnen, aber Ihr Teller ist zu einem Drittel leer. Das ist nicht so abwegig, wie es klingt: Gut 30 Prozent unserer Nahrung kann nur gedeihen, wenn unsere Pflanzen bestäubt werden – namentlich von Bienen.

Nebst der Honigbiene vollbringen in der Schweiz über 600 Wildbienenarten täglich Höchstleistungen in der Bestäubung unserer Nahrungsmittel und sorgen dafür, dass unsere Ökosysteme im Gleichgewicht bleiben. Deshalb setzen wir von Wildbiene + Partner eine ganzheitliche Strategie für eine Zukunft mit Wildbienen um: Mit fundierter Aufklärungsarbeit, aktiver und gezielter Vermehrung von Wildbienen und mit der Schaffung von Wildbienenhabitaten tragen wir massgeblich dazu bei, dass die Bestäuber in der Schweiz auch in Zukunft nicht verschwinden.

Unsere Wildbienen-Patenschaft: Sinnvoll und nachhaltig

Mit einer Wildbienen-Patenschaft können Interessierte aktiv Wildbienen bei sich zu Hause vermehren und damit einen Beitrag für eine sichere und nachhaltige Bestäubung in der Schweiz leisten. Unsere Wildbienen-Patenschaft beinhaltet ein BeeHome mit ca. 25 Mauerbienenkokons im Stadium der Winterruhe. Die Mauerbiene ist eine der 600 einheimischen Wildbienenarten und ist der ideale Bestäuber im Obst- und Beerenanbau. Da sie bereits bei tieferen Temperaturen sowie schlechteren Wetterverhältnissen aktiv sind und viel effizienter bestäuben als Honigbienen.

Wildbienen sind für alle grossen und kleinen Entdecker zum Beobachten wunderbar geeignet und lassen sich ohne Aufwand und Gefahr auf dem Balkon oder im Garten vermehren. Die Wildbienen-Patenschaft eignet sich deshalb auch besonders gut als Geschenk für Familien und naturbewusste Personen in der Stadt und auf dem Land.

Das Wildbienen-Häuschen kann auf dem Stadtbalkon, im Einfamilienhausquartier oder im Schrebergarten bedenkenlos aufgehängt werden, denn die emsigen Mauerbienen sind absolut harmlos, stechen nicht und interessieren sich nicht für Essen oder Süssgetränke. Jeweils im Frühling schlüpfen die Mauerbienen, bestäuben die Pflanzen in ihrer Umgebung und vermehren sich. Die im BeeHome vermehrten Kokons können uns dann im Herbst wieder zugestellt werden. Sie werden von uns gepflegt, fachgerecht überwintert und im nächsten Frühjahr von Schweizer Bauern für die Bestäubung von Obst und Beeren eingesetzt.

Über Wildbiene + Partner

Wildbiene + Partner AG bietet Wildbienen-Patenschaften, einen Bestäubungsservice für Obstbauern, Beratungen für den Bau und die Gestaltung von bienenfreundlichen Gärten sowie Schulungen an. Die Firma wurde 2013 von den Biologen Dr. Claudio Sedivy und Tom Strobl gegründet und gewann im selben Jahr den Start-up-Förderpreis für soziale und nachhaltige Firmenideen vom Impact HUB Zürich und dem WWF Schweiz. 2014 erreichte das ETH Spin-off den zweiten Platz des Schweizer Nachhaltigkeitspreis „prix eco“. Inzwischen zählt die Firma zehn Mitarbeitende und arbeitet an der Expansion im In- und Ausland.

Bildauswahl:

<https://goo.gl/ujsMYL>

Auswahl bisheriger Berichte:

NZZ – Bericht „Ohne Bienen kein Obst“ am 17.12.2014: <http://goo.gl/QM0JeC>

SRF – Auftritt bei Aeschbacher am 26.2.2015: <http://goo.gl/xgCt63>

Schweizer Bauer – Bericht „Mauerbienen sorgen für gute Ernte“ am 2.9.2015:

<http://goo.gl/Dr0JTD>

St. Galler Tagblatt – Bericht „Die vergessenen Bestäuber“ am 28.4.2016: <http://goo.gl/o1u8i9>

Ansprechperson:

Anna Schmidhalter, PR

Tel. 044 533 59 26 / Email: a.schmidhalter@wildbieneundpartner.ch

Weitere Informationen:

www.wildbieneundpartner.ch

www.facebook.com/Wildbiene.und.Partner

www.instagram.com/wildbieneundpartner